

VCI Hessen kürt Gewinner

Responsible-Care-Landeswettbewerb 2017

„Wir haben gute Ideen zur Kreislaufwirtschaft“ – unter diesem Motto stand der diesjährige Responsible-Care-Landeswettbewerb. Die Gewinner ehrte der Landesverband Hessen im Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI Hessen) heute bei seiner Mitgliederversammlung in Wiesbaden. Der jährlich stattfindende Wettbewerb ist ein Baustein der Nachhaltigkeitsinitiative Chemie³ der deutschen Chemie.

Den ersten Platz belegt die Merck KGaA in Darmstadt. Das Unternehmen konnte die Jury mit einem neuen Recyclingprozess von n-Heptan überzeugen. N-Heptan wird bei der Herstellung von Flüssigkristallen als Lösemittel eingesetzt. Durch Recycling konnte Merck mehr als 1.400 Tonnen Rohstoff pro Jahr substituieren. Für die Jury waren vor allem die Komplexität des Verfahrens, die enorme Einsparung von Rohstoffen und die damit verbundene Reduktion von CO₂ bemerkenswert.

Gemeinsam mit den Partnern Umicore, Fraunhofer-Institut für Silicatforschung, Heraeus, der IHK und den Stadtwerken in Hanau möchte Evonik die umweltschonende Brennstoffzellentechnologie etablieren. Für das Projekt H₂anau - Wasserstoff bewegt schaffte das Unternehmen Elektro-Lieferfahrzeuge mit Brennstoffzellentechnik an und installierte eine Wasserstoff-Zapfstelle. Die Jury vergab für das Projekt den zweiten Platz und würdigte insbesondere dessen vorbildhaften Charakter sowie die Einbindung mehrerer Partner im Industriepark.

Den dritten Platz vergaben die Juroren an das mittelständische Unternehmen Kemper System für ein Recyclingprojekt zur Lösemittelaufbereitung. Durch Destillation von Altlösemittel unter Vakuum kann das Lösemittel mehrfach in den Reinigungsprozess zurückgeführt werden. Das Verfahren trägt zur Abfallreduktion bei und schont Umwelt sowie die wertvolle und endliche Ressource Erdöl. Die Anlage wird durch das Wasserregister des eigenen Blockheizkraftwerks gespeist. Dadurch wird der Wirkungsgrad erheblich gesteigert und eine optimale Nutzung des Energieträgers Gas erzielt. Von der Jury wurden vor allem die Einsparung von Rohstoffen und der Gedanke der Nachhaltigkeit gelobt.

Der Erstplatzierte des Landeswettbewerbs nimmt nun am Responsible-Care-Bundeswettbewerb des Verbandes der Chemischen Industrie e.V. (VCI) teil. Das Unternehmen KEMPER SYSTEM konnte noch zusätzlich für den Mittelstandspreis nominiert werden. Die Sieger des Bundeswettbewerbs werden am 29. September 2017 im Rahmen der VCI-Mitgliederversammlung in Frankfurt am Main bekannt gegeben.

Der Jury gehörten an:

Frau Anne-Karin Walter, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Referat II 2 „Abfallentsorgungsanlagen und Überwachung der Abfallentsorgung“

Herr Gerhard Eppler, Landesvorsitzender, NABU Hessen

Herr Peter Stephan, ehemaliges Mitglied (bis 17. Mai 2017) des Hessischen Landtags, Wahlkreis 55 Bergstraße 2 mit den Regionen Bergstraße, Odenwald und Neckartal

(2.933 Zeichen mit Leerzeichen)